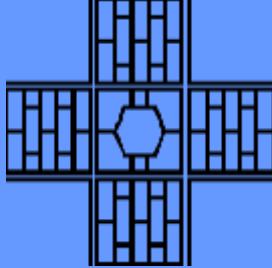


DAS FORUM

Nr. 211 September - November 2018



Gemeindeblatt der Evangelischen Kreuzkirchengemeinde

„Einst“ – Zwischen Zeit und Ewigkeit

Das vergehende Jahr erinnert an die vergehende Zeit. Dunkle Herbsttage, sterbende Natur. So manche Menschen stehen in diesen Tagen an Gräbern. Sie hängen ihren Erinnerungen nach. Wünschen sich vergangenes Glück zurück. Möchten noch einmal beginnen, Fehler vermeiden, wiedergutmachen, was verfehlt wurde. Wäre das ein Ziel: Zeit zu haben? Ohne die Grenze des Todes Zeit zu haben?

Da hat sich ein Ehepaar seinen Lebensabend so schön vorgestellt: Der Enkel hat das Haus übernommen. Mit seiner Frau und dem Urenkel bewohnt er das Obergeschoss. Die alten Leute haben teil am Leben, sind dabei. Diese Lösung lässt doch hoffen! Aber dann beginnen die Veränderungen. Neue, große Fenster werden eingebaut. Dabei passten die alten viel besser zum Haus. „Ich habe sie wenigstens regelmäßig geputzt“, denkt die Großmutter. Doch sagen kann sie nichts dazu.

Über die Heizung freuen sich auch die Alten. Sie lässt das Haus warm werden und bleiben. Aber dann soll die Garage auf den Hof. Dazu wird der Nussbaum gefällt. Der Großvater hat ihn vor vierzig Jahren selbst gepflanzt. „Hätten sie nicht noch die paar Jahre warten können?“, denken wieder die Alten. Aber sie sagen nichts davon laut.

Trotzdem tut es weh. Das Haus ist ein Stück ihres Lebens. Was haben sie nicht alles selbst gemacht! Mit der Hand und ohne die Maschinen von heute. Wie viel Zeit sie hineingeckelt haben! Nun kommt der Enkel und will alles anders. Sicher, es gibt viele Verbesserungen. Aber die Großeltern fühlen: Unsere Leistung wird von den Nachkommenden ganz anders gesehen.

Es schmerzt, wenn Menschen – manchmal nicht erst im Alter – sehen müssen, wie ihr Lebensplan, die Leistung ihrer Lebenszeit von anderen weggeschoben wird.

Könnten Menschen anders – besser – alt werden, wenn sie sehen: Meine Mühe hat sich gelohnt? Wer möchte nicht von seinen Erfahrungen weitergeben? Vielleicht sogar von seinen Fehlern, damit andere davor bewahrt bleiben? Könnte nicht ein Mensch dem anderen die Zeit seines



Lebens leichter machen – das Leben, das Altwerden und womöglich sogar das Sterben, wenn mit seinem Wollen und Schaffen freundlicher, liebevoller umgegangen würde?

Aber ist das überhaupt ein Ziel – Zeit haben, viel Zeit haben? Manche Menschen leiden darunter, dass sie zu viel Zeit haben. Andere klagen: Ich habe zu wenig Zeit. Was wäre, wenn wir Menschen unbegrenzt Zeit hätten? Das Haus erfordert doch wieder neu meine Arbeit. Der Garten wächst anders, als ich ihn angelegt habe. Die Kinder werden zu eigenen Menschen, die nicht bloß durch meinen Einfluss geprägt sind.

Ich bleibe zurück hinter meinen Zielen. Ich bekomme ein Stück Welt unfertig übergeben, arbeite daran, so gut ich kann, und muss doch etwas Unfertiges aus der Hand legen. Es

scheint zum Verzweifeln. Muss das so sein?

Es gibt ein altes deutsches Wort, das Zeit und Ewigkeit zusammenschließt: „Einst“. Mit ihm fangen sowohl Sätze der Vergangenheit wie der Zukunft an: „Einst lebte ein mächtiger König.“ Und ebenso kann es heißen: „Einst wird Frieden auf Erden sein.“ Einst – das verbindet meine Ziele, meine Zeit mit vergangenen und künftigen Zeiten und Zielen. Wenn ich meine Kraft einsetze, soll ich mich nicht sorgen, ob auch ja in meiner Zeit das Richtige daraus wird. Einst – da lerne ich aus dem Vergangenen, da leide ich an der Unvollkommenheit, da gebe ich Hoffnungen und Träume weiter an die Kommenden. Einst – das verbindet Zeit und Ewigkeit.

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

Auf die Plätzchen - fertig - los! – 6. Plätzchenbackwettbewerb!

**Dritter Advent, 16. Dezember
um 19.00 Uhr**

Bald ist es wieder soweit, und das schönste Fest des Jahres steht vor der Tür. Freuen sie sich gemeinsam mit uns auf die Weihnachtszeit und die Festtage! Wir wollen Ihnen die Wartezeit auf das Christkind mit unserer Weihnachtsbäckerei verkürzen.

Ob Zimtsterne, Hilda-brötchen oder Butterplätzchen ganz egal ... Sie bringen uns auf den richtigen Geschmack!

Lassen Sie uns und viele weitere Kreuzkirchler an Ihren Kreationen teilhaben – das originellste Backwerk wird prämiert!

1. Preis: eine originelle Backform



Zwanzigjähriges Dienstjubiläum unserer Pfarramtssekretärin Frau Schilling!

Pfarrer gehen, Pfarrer kommen
für die Schäfchen, für die frommen,
nur Frau Schilling bleibt
und für uns Geschichte schreibt.

Öffnet Türen, zählt die Summen,
selten graden, meistens krummen.
Kinder, Mütter, Telefon,
alles mit 'nem netten Ton.

So geht es fast pausenlos,
immer ist hier etwas los,
selten herrscht im Pfarramt Stille.
Das ist wohl nicht Gottes Wille.

Der will einen Patentschein,
leider muss geschwind es sein.
Haben Sie die Lieder schon?,
etwas brummig ist der Ton.

Sie bleibt freundlich und hört zu,
hat nur selten ihre Ruh.
Hier ein Fax und x Kopien –
gibt es Lohn für diese Mühen?



Und dann der Gemeindebrief!
Gott sei Dank läuft jetzt nichts schief.
Wieder ist ein Sieg errungen:
Hab schon die Abkündigungen.

Heute spinnt er, ach herrje!,
nicht der Pfarrer, der PC.
Dann muss ich noch etwas buchen
und die Ausflugsliste suchen.

Nie ist hier die Arbeit aus,
wenn sie endlich fährt nach Haus.
Ja, es geht sehr häufig rund,
selten nur wird's ihr zu bunt.

Der will dies und jene das,
ofters macht es sogar Spaß.
Es gibt sehr viel nette Leute,
gestern, morgen und auch heute.

Da sie hier so vieles schafft,
wünschen wir ihr auch viel Kraft!
Und bei allem Gottes Segen,
hier, zu Haus, auf allen Wegen!

Danke, für 20 Jahre Einsatz und Mühe.
Im Namen aller Gemeindeglieder

Ihr Pfarrer Ralf Schmidt

PS.: Schade, dass Sie uns zum Ende
des Jahres in den wohlverdienten
Ruhestand verlassen werden! Wir
vermissen Sie schon heute!

HIT-FROM-HEAVEN SONNTAG

„Es wird gut
SOWIESO“

EIN GOTTESDIENST RUND UM
DEN SONG VON MARK FORSTER



Mark Forsters „Sowieso“ ist Thema bei Gottesdiensten am 02. September in Hessen und natürlich auch in der Kreuzkirche!

Über den Hit für den 2. September konnten erstmals alle Hessen abstimmen: Auf der Internetseite FFH.de standen „Sowieso“ von Mark Forster und „Is It Love“ von Rea Garvey zur Auswahl. „Sowieso“ von Mark Forster ist der Hit-From-Heaven 2018 dann geworden.

Im Gottesdienst wird es darum gehen, mit Hilfe des Evangeliums, eine positive Sicht auf uns und unser Leben zu gewinnen und – wenn nötig - Wege aus den Sackgassen unseres Lebens zu finden.

Martin Luther hat „dem Volk auf's Maul geschaut“ und durch Musik und Gesang die Herzen der Menschen erreicht. Es war ihm wichtig, die Menschen in ihrer Lebenswelt wahrzunehmen und das Evangelium in ihrer Sprache und Kultur zu verankern.

Heute spielt moderne Popmusik für viele Menschen eine große Rolle. Ziel ist es, über die Beschäftigung mit einem Popsong auch Menschen zu interessieren, denen der Gottesdienst sonst eher fremd ist. Lassen Sie sich überraschen. Ich freue mich über den Gottesdienst mit Mark Forster!

Pfarrer Ralf Schmidt

Neues aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

bei Erhalt dieser neuen „Forum“-Ausgabe liegt ein wunderbarer Sommer mit oft heißen Tagen und einem abwechslungsreichen Programm in unserer Kreuzkirchengemeinde hinter uns.

Vielleicht war es den Älteren unter Ihnen an manchen Tagen zu heiß oder auch zu schwül, doch viele, besonders unsere Jugend, genossen das gute Wetter, bei dem sie, auch in den Ferien, so viel unternehmen und immer wieder Gottes Schöpfung in der näheren oder weiteren Umgebung unserer Heimatstadt bestaunen und genießen konnten. Nicht immer muss man in die Ferne schweifen, auch unser Rhein-Main-Gebiet bietet so viel Abwechslung und lädt zu Aktivitäten ein.

Das Fest der Konfirmation Anfang Juni war für alle Beteiligten ein eindrückliches Ereignis. Alle Mädchen und Jungen, die wir das ganze Jahr über in ihrem „normalen“ Outfit während der Gottesdienste erleben können, sahen auf einmal so hübsch und erwachsen aus.

Möge sie dieser Tag in ihrem Glauben stärken und sie auch auf ihrem weiteren Lebensweg begleiten.

Erfreulich, dass einige von ihnen uns als Teamer für den neuen Konfirmandenjahrgang oder als Helfer bei

unseren Seniorennachmittagen unterstützen werden.

Dankbar schauen wir auf unsere Jubiläumswoche im Juni zurück. Beginnend mit einer Weinprobe im hinteren Kirchenraum, dann einem gut besuchten Konzert am Samstagnachmittag und gipfelnd mit dem Gottesdienst und der sehr eindrücklichen Predigt von Dekan Dr. Mencke, dem sich anschließenden Gemeindefest mit allerlei Leckereien und Aktivitäten, dem abschließenden Konzert unseres Posaunenchores und der Band „Spiders in the Window“ sowie dem Orgelkonzert ein paar Tage später, würdigten und feierten wir den 60. Geburtstag unseres Kirchenbaus.

Den Organisatoren und allen fleißigen Helfern sei an dieser Stelle noch einmal ein dickes Dankeschön gesagt. In drei Jahren wollen wir dann zum 90. Geburtstag unserer Kreuzkirchengemeinde ein hoffentlich ebenso fröhliches Fest feiern.

Nach der Sommerpause werden alle Gruppen und Kreise wieder ihre gewohnte Arbeit aufnehmen, mit sicherlich neuem Schwung und neuen Ideen.

Die jährliche „Nacht der Kirchen“ naht, für den Abend des 07. September haben wir wieder ein abwechs-

lungsreiches Programm für Sie zusammengestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie uns besuchen, an den thematischen Sonntagen „Hit from Heaven“ oder „Spürbar Sonntag“, wie auch am Erntedankfest oder dem inzwischen gut angenommenen Gemeindebrunch, liebevoll von Frau Stuffler-Buhr zubereitet.

Alle weiteren Termine können Sie unserer Programmübersicht und den Sonderartikeln in diesem Heft entnehmen.

Für die Fortführung des Kooperationsraumes Kreuzkirche/Bergkirche haben sich die Kirchenvorstände beider Gemeinden ausgesprochen. Die Herbst-

synode wird über alles Weitere entscheiden.

Zum Schluss möchte ich Sie mit dem rätoromanischen Gruß „Allegra“ grüßen, ich habe ihn in Graubünden kennen- und schätzen gelernt.

Übersetzt heißt er „Freue dich!“ und ist eine Kurzformel für „Möge Gott uns erfreuen!“ (Cha Dieu ans allegra!).

Das wünschen ich Ihnen allen und grüße Sie aus dem Kirchenvorstand

Ihre Christa Graff-Kirchen

Seit 1908 besteht unser Familienbetrieb am Blücherplatz in Wiesbaden – damit können wir auf eine lange Tradition und einen großen Erfahrungsschatz zurückblicken.

Wir kümmern uns um alles Notwendige und nehmen Ihnen in der schweren Zeit der Trauer so viel Last wie möglich von den Schultern.

**In Wiesbaden und Umgebung
rund um die Uhr für Sie da**

Telefon 0611-40 10 45

Auch per Mail beantworten wir Ihnen gerne vorab Ihre Fragen:

info@vogler-bestattungen.de

**Bestattungen
VOGLER**
AM BLÜCHERPLATZ

BESTATTUNGSIINSTITUT VOGLER
AM BLÜCHERPLATZ OHG

Blücherplatz 3
65195 Wiesbaden

Ebenso sind wir Ihr Ansprechpartner zu allen Fragen rund um die Bestattungsvorsorge.

Wir sind da – mit all unserer Erfahrung, Kompetenz und Einfühlungsvermögen.

Sprechen Sie uns an.



60 Jahre Kreuzkirche



„Früchte im Garten Eden“ mit Werken von Juliane Gottwald vom 07.09. bis 21.10.2018

Die Evangelische Kreuzkirche lädt in Kooperation mit der Galerie Mainzer Kunst! sehr herzlich ein zum Besuch o. g. Ausstellung anlässlich der diesjährigen Nacht der Kirchen.



„Die Malerei von Juliane Gottwald ist darauf angelegt das Motiv symbolträchtig ins Bild zu bannen und dabei höchst malerisch zu bleiben. Freizügig, lebensvoll und doch immer orientiert an der Komplexität des Einfachen.“ So beschreibt Frau Dr. Beate Reifenscheid vom Museum Ludwig das Werk der in Mainz lebenden Künstlerin. Wir freuen uns sehr auf

das Fest der Farben in unserer Kirche und danken der Künstlerin schon heute, dass sie ihre Arbeiten in unserer Kirche präsentieren wird.

Juliane Gottwald studierte Kunst und Germanistik an der Akademie für Bildende Künste der Johannes Gutenberg-Universität Mainz bei Prof. Friedemann Hahn und bei Prof. Klaus Jürgen-Fischer. 1997 schloss sie als Meisterschülerin bei Prof. Sigmar Gille an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst – bundesweit einer der ältesten staatlichen Kunsthochschulen - erfolgreich ab. Mit vielen Kunstpreisen ausgezeichnet präsentierte Juliane Gottwald ihre Werke bislang im In- und Ausland. Arbeiten der Künstlerin befinden sich in öffentlichen und privaten Sammlungen.

Pfarrer Ralf Schmidt führt in diese Ausstellung ein. Die Künstlerin wird zur Vernissage am 07.09.2018 um 18.30 Uhr persönlich anwesend sein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bestattungs-Institut
F I N K

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Annahme aller Versicherungen, Vorsorge für Alleinstehende, Sterbeversicherung, Anfertigung von Holzgrabzeichen

Frankenstraße 14 · 65183 Wiesbaden · Telefon 06 11/40 53 36
 Telefax 06 11/40 59 39 · Internet: <http://www.bestattungen-fink.de>

Krippenspiel in der Kreuzkirche

Die gute Nachricht breitet sich aus –
Fake News an der Krippe?

Eine Reporterin ist unterwegs in Bethlehem

Liebe Kids und Teens! Unsere Probe zum Krippenspiel beginnt am Freitag, den 2. November um 16.00 Uhr. Wir proben immer freitags und führen das Stück dann am Sonntag, den 23. Dezember und am Heiligabend auf.

Wenn Ihr Spaß wollt, etwas für andere auf die Beine stellen, Freude schenken zu Weihnachten und euch selbst stärken

und fördern, dann seid ihr bei uns richtig.

Wir freuen uns auf Euch!
Das Krippenspielteam



Exerzitien im Advent mit dem Kalender „Der Andere Advent“

Exerzitien wollen helfen, das eigene Leben vor Gott anzuschauen. Sie bieten Gelegenheit, die Beziehung zu sich selbst, zu Gott und zu den Mitmenschen zu vertiefen. Sie sind auch eine Schule des Betens und ermutigen, der Sehnsucht Raum zu geben.

Tägliche Elemente:

- * Impulse zur Schrift-, Kalender- und Lebensbetrachtung
- * persönliche Gebetszeiten
- * Gespräch mit dem Begleiter
- * Leib- und Wahrnehmungs-Übungen
- * Sich vorbereiten auf das Weihnachtsfest
- * Wesentliches von Unwesentlichem unterscheiden.



Wir treffen uns immer dienstags von 19.00 bis 20.30 Uhr!
Einführungsabend: 20. November
Unkostenbeitrag: 15,00 Euro
Um Anmeldung wird gebeten.
Exerzitienabende: 27. Nov., 04. Dez., 11. Dez., 18. Dez.



Kirchenmusik

Auf dem Kirchentag 2017 lernte ich beim Komponistenforum Michaela Dietl kennen. Sie lebt in München und hat mich durch ihr Auftreten, ihren Lebenslauf und die daraus resultierende Musik beeindruckt. So habe ich beschlossen, Sie anzurufen und um eine Komposition für die Tage für neue Musik zu bitten. Das fand sie sehr reizvoll und hat eine Messe für Solo, Frauenchor und Streicher geschrieben. Das Besondere bei der Komposition ist, dass die klassischen liturgischen Texte mit State-

ments von Klienten der Teestube zu ihrer Situation kombiniert sind. Eine interessante und spannende Collage. Sie können Michaela Dietls Messkomposition in einem Gesprächskonzert am 17. November um 18 Uhr erleben; die Komponistin wird anwesend sein.

Zu den Tagen für neue Musik werden weiterhin Werke für zwei Cembali aufgeführt und es gibt Kompositionen ganz junger Komponisten - lassen Sie sich überraschen.



Michaela Dietl

Akkordeon- und Melodicaistin, Stimmkünstlerin und Performerin, Textdichterin und Komponistin. Geboren 1959 in Landshut/Niederbayern Gelernte Germanistin, Historikerin und Philosophin. Verdiente sich ihre ersten Spuren als Straßenmusikerin. Seit 1984 zahlreiche Kompositionen für Theater und Film, sowie erfolgreiche Soloprojekte. Zusammenarbeit u.a. mit Fred Frith. 17. und 18. November in der Kreuzkirche

Tage für neue Musik

Samstag, 3. Nov. 17.00 Uhr

Gesprächskonzert mit Werken für zwei Cembali
von Dick Troost, Carson Cooman, Martin Nitz
Petra und Burkhard Mohr, Cembalo

Sonntag, 4. Nov. 10.00 Uhr

Musikgottesdienst mit Werken für zwei Cembali

Sonntag, 11. Nov. 10.00 Uhr

Musikgottesdienst mit Werken junger Komponisten
ca. 11.15 Uhr Jugendkunstwettbewerb

Samstag, 17. Nov. 17.00 Uhr

Gesprächskonzert
Michaela Dietl: Messe für Solo, Frauenchor und Streicher
Rolf Lonz: Werk für Violine Solo und Streicher
Frauenchor und Instrumentalensemble der Kreuzkirche
Leitung Petra Mohr

Amen

Wetten, dass Sie Hebräisch können?
Wenn auch nicht viel, aber ein paar Worte sprechen Sie schon. Zum Beispiel das Wort „Amen“. Das ist nämlich Hebräisch und heißt „Ja, so ist es!“ „Ja, ganz gewiss!“ „Ja, genau!“ und so weiter. Mein Wörterbuch nennt „Amen“ einen „Ausdruck der Zustimmung und Bekräftigung“. Des-

Sonntag, 18. Nov. 18.00 Uhr

Musikgottesdienst mit Michaela Dietl : Messe

Weitere Informationen im Flyer
(liegt ab Oktober aus) oder unter kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de. (Kirchenmusik)

Bitte vormerken :

Samstag, 20. Oktober, 19.00 Uhr

Konzert mit dem Mädchenchor Wiesbaden;

Leitung Danilo Tepsa

Adventsvesper

Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr mit den Chören und Instrumentalgruppen der Kreuzkirche;
Leitung Petra Mohr



wegen ist es eigentlich unsinnig, wenn der Pastor betet oder predigt und selbst „Amen“ sagt. Da wird dann „Amen“ zu einem Schlusszeichen. Richtiger ist, wenn die Gemeinde „Amen“ sagt und so das Ge- bet zu ihrem eigenen macht oder der Predigt zustimmt – oder eben ihre Zustimmung verweigert.

Persönliches

Alles Gute zum Geburtstag und Gottes Segen!

75 Jahre

Roland Kleinknecht	16.09.
Brigitte Prellberg	11.10.
Ingeborg Gloyr	18.10.
Irene Gottfried	25.10.
Bernd Bauer	12.11.

80 Jahre

Dr. Joachim Niemann	03.09.
Edith Seidel	19.09.
Helga Fischer	14.10.
Charlotte Haug	24.10.
Helga Schäfer	28.11.

85 Jahre

Margarete Groß	05.10.
Ilse Knierim	22.11.

90 Jahre und älter

Ilse Christe	07.09.
Wally Henkel	08.09.
Dieter Agemar	21.09.
Ruth Langhammer	23.09.
Rainer Bullmann	23.09.
Ingeborg Kahle	01.10.
Annelies Niederheiser	02.10.
Annelore Gärtner	09.10.
Inge Wolf	09.10.

Rudolf Schneider	16.10.
Elisabeth Georgieff	20.10.
Hannelore Krebs	21.10.
Edith Bartz	24.10.
Ingeborg Müller	26.10.
Horst Schön	06.11.
Anneliese Nitz	09.11.
Dr. Adolph Rapp	10.11.
Wilma Weber	17.11.

Trauungen

Christoph Johannes Dietz und Anna Dietz geb. Schwendler

Florian Christopher Kreikemeyer und Julia Carina Kreikemeyer, geb. Andermann

**Wenn Sie in Zukunft
unsere Gratulation im
FORUM
nicht wünschen,
rufen Sie uns bitte
rechtzeitig an.**



Taufen

Felix Alexander Kienitz

Joel-Emilio Stiel

Derya Joleen Hees

Leni Marie Weimar

Louisa Sophie Weimar

Emil Kaiser

Johanna Sophie Schwall

Liam Dittner

Carlo Elia Gutzeit

Bestattungen

Margot Käte Luise Möcks

Margot Schuba

Elfriede Anna Faber

Walter Friedrich Schneider

Herta Wahl

Irene Leber

Kurt Rücker

Johann Valentin Fudof Eugen Andreä

Impressum:

Herausgeber:
Kirchenvorstand der
Ev. Kreuzkirchengemeinde

Redaktion:
Christiane Burghardt,
Pfr. Ralf Schmidt

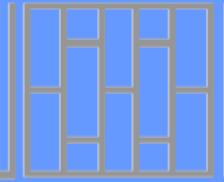
Satz und Gestaltung:
Christiane Burghardt

Fotos:
Titelbild C.Burghardt, S.4, 15
C.Burghardt, S.8+9 R.Weber-
Schmidt

Erscheinungsweise:
4 x im Jahr

Redaktionsschluss: 22.10.2018

Auflage: 2500
www.Gemeindebriefdruckerei.de



Gruppen und Kreise

Musikgruppen

Chor
Posaunenchor
Blockflötenensemble
Streichorchester

Petra Mohr, Tel. 40 42 95

Mi. 19.30 Uhr

Fr. 19.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 14.30 Uhr

Termine nach Absprache Sa. 10.00 Uhr

Kindermusikgruppen

Spatzenchor, ab 4 Jahren
Flötenkreis
JungbläserInnengruppe

Petra Mohr, Tel. 40 42 95

Do. 16.30 - 17.15 Uhr

Do. 17.15 - 17.45 Uhr

Fr. 18.45 - 19.30 Uhr

Kinder- und Jugendgruppen

Konfirmandengruppe

Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Di. 15.30 - 17.00 Uhr

oder Sa. 10.00 - 15.00 Uhr

Tel. 45 04 98 0

Kindergottesdienst

4 - 10 Jährige, dritter So. im Monat 11.00 Uhr

Krabbelgruppe „Zwergentreff“

Nadine Vecera, Tel. 0157 57590880

Stephanie Leucht, Tel. 0163 1704400

Mi. 10.00 - 11.30 Uhr

Ev. Jugendwerk

Jungschar, 1. - 4. Klasse

Gemeindebüro 45 04 98 13

Mi. 16.00 - 17.30 Uhr

Jugendgruppe „Horst“, 13 - 16 Jährige Jahre

jeden ersten Freitag im Monat, 17.00 Uhr, ausser in den Ferien

Pfadfinder

Meute Totenkopftiger ab 11 Jahren

thilo@stamm7.de

Mo. 17.00 Uhr

Gregor Schwendler

Meute Fetzenfische

ab 8 Jahren

Mi. 16.30 Uhr

Gregor Schwendler

Meute optimistische Olifanten

ab 14 Jahren

Mi. 18.00 Uhr

Gregor Schwendler

Seniorinnen- und Seniorengruppen

Mittendrin 60 plus,

Fr. 14.09., 12.10. 15.00 Uhr

Pfr. Ralf Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Seniorinnengymnastik, Di. 10.30-11.30 Uhr

Hella Edler, Tel. 46 42 67

Besuchsdienst - Kreis

nächstes Treffen

Mi. 24.10. um 15.00 Uhr im Gemeindezentrum

Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Angedacht! - Predigtgesprächskreis

Jeden Mittwoch 18.30 - 19.15 Uhr im Gemeindezentrum

Pfr. Schmidt, Tel. 45 04 98 12

Wir sind für Sie da

Homepage: kreuzkirchengemeinde-wiesbaden.ekhn.de

Evangelische Kreuzkirchengemeinde

Walkmühlalanlagen 1, 65195 Wiesbaden

Gemeindepfarramt

Di, Mi, Fr. 9.00 - 12.00 Uhr, Do 10.00 - 12.00 Uhr, Mi 15.00 - 18.00 Uhr
 Marion Schilling, Sekretärin Tel. 45 04 98 0
 E-Mail: ev.kreuzkirchengemeinde.wiesbaden@ekhn-net.de Fax 45 04 98 10

Pfarrer Ralf Schmidt	mobil: 0152 29042860, Tel. 45 04 98 12
Pfarrer Markus Nett	0611 5319423
Pfarrer Helmut Peters	0173 3401902
Christa Graff-Kirchen, KV-Vorsitzende	Tel. 52 32 94
Petra Mohr, Kantorin	Tel. 40 42 95
Elke Wolf, Küsterin	Tel. 45 04 98 14

Kantorin P. Mohr und Pfr. R. Schmidt sind montags, Küsterin E. Wolf montags und samstags nicht erreichbar.

Kindertagesheim

Kurt-Schumacher-Ring 24, 65195 Wiesbaden Tel. 40 08 19 / Fax 45 15 08
 Susanne Püls, Leiterin E-Mail: ev.kita-kreuzkirche.wiesbaden@ekhn-net.de

Evangelisches Jugendwerk

Carina Lux, ejw-Referentin, Lux@ejw.de Tel. 45 04 98 13

Hilfsdienste für Seniorinnen und Senioren

Häusliche Hilfe des Diakonischen Werks Tel. 36 09 133
 Kirchliche Telefonseelsorge, gebührenfreie Telefonnr.: 0 800 1 11 01 11

Spendenkonten der Kreuzkirche

BIC-Code: NASSDE 55

Baukonto	IBAN: DE 64 51050015 0118 082 940
Freunde und Partner der Kreuzkirche	IBAN: DE 65 51050015 0118 011 821
Kirchenmusik	IBAN: DE 41 51050015 0118 056 485
Kollekten- und Forumskasse	IBAN: DE 64 51050015 0117 008 568

Spenden ermöglichen unserer Kirche, Außergewöhnliches zu leisten. Sie können so indirekt auf unsere Aktivitäten Einfluss nehmen. Wichtig ist bei der Spendenüberweisung, dass alle Angaben gut lesbar sind. Sie erhalten dann eine Bescheinigung für das Finanzamt.



Gottesdienste

Achtung

alle Gottesdienste in
unserer Kreuzkirche
sind in blauer Schrift
- alle Gottesdienste in
der Bergkirche in
schwarzer Schrift!

02. Sep.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	14. Sonntag nach Trinitatis „Hit from Heaven“ Gottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt Pfr. Schmidt
09. Sep.	11.00 Uhr 10.00 Uhr	15. Sonntag nach Trinitatis Ökumenischer Gottesdienst in St. Elisabeth Abendmahlgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters Pfr. Schmidt
16. Sep.	11.00 Uhr 18.00 Uhr 10.00 Uhr	16. Sonntag nach Trinitatis Kindergottesdienst Kreuzkirche Abendgottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt, Team Pfr. Nett Pfr. Nett
23. Sep.	10.00 Uhr 11.30 Uhr	17. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche Erntedankgottesdienst Bergkirche	Pfr. Peters Pfr. Peters
30. Sep.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	18. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt Pfr. Peters
07. Okt.	11.00 Uhr 17.00 Uhr	Erntedankfest Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der Kreuzkirche Gottesdienst in der Bergkirche	Pfr. Schmidt Pfr. Gnatt
14. Okt.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Schmidt Pfr. Nett
21. Okt.	11.00 Uhr 18.00 Uhr 10.00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis Kindergottesdienst Kreuzkirche Abendgottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche	Pfr. Schmidt, Team Pfr. Peters Pfr. Peters

September - November 2018

Nach den Gottesdiensten sind Sie zum Gespräch bei einer Tasse Kaffee oder Tee eingeladen

28. Okt.	10.00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis Gottesdienst mit Abendmahl Kreuzkirche Pfr. Schmidt
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche Pfr. Peters
04. Nov.	10.00 Uhr 17.00 Uhr	23. Sonntag nach Trinitatis Musikgottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst Bergkirche Pfr. Nett Pfr. Nett
11. Nov.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Musikgottesdienst Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirch Pfr. Schmidt
18. Nov.	11.00 Uhr 18.00 Uhr 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Kindergottesdienst Kreuzkirche Pfr. Schmidt, Team Abendgottesdienst mit Kanzeltausch Pfr. Peters, Grn. Fechtig-Weinert Gottesdienst mit Kantorei Bergkirche Pfr. Peters
Mi., 21. Nov.	19.00 Uhr	Buß - und Betttag Ökumenischer ACK Gottesdienst Kreuzkirche Pfr. Schmidt
25. Nov.	10.00 Uhr 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres Pfr. Schmidt Gottesdienst mit Abendmahl Bergkirche Pfr. Nett

Der Mordbefehl

Ein Mordbefehl war die Rettung des Opfers.

Um welche biblische Geschichte geht es? Sie wissen es schon? Super! Wenn nicht, dann können Sie Fragen stellen nach dem Gottesdienst am 09. September in der Kreuzkirche. Wer die Geschichte errät und die Stelle in der Bibel benennen kann gewinnt ein itali-

enischen Abend für zwei Personen. Die Auflösung können sie auch in unserer nächsten Ausgabe nachlesen.

Dann stellen wir Ihnen eine neue Frage. Der Preis dann, ein selbstgebackener Mohnstollen aus dem Pfarrhaus.



Malerei von Juliane Gottwald

Nacht der Kirchen

07. September 2018

**Früchte aus Gottes Schöpfung
„Licht - Film - Kunst - Musik“**

18.15 Uhr Posaunenchor

**Vernissage
„Früchte im Garten Eden“
Malerei von Juliane Gottwald**

Lichtorgeleinweihung

Gute - Nacht - Café